

BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

III ZR 22/87

in dem Rechtsstreit

der Angestellten Hannelore G [REDACTED] geb. T [REDACTED],
R [REDACTED]straße 88, V [REDACTED],

Klägerin und Revisionsklägerin,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Prof. Dr. [REDACTED]
und Dr. [REDACTED] -

g e g e n

die Raiffeisen-Zentralbank Kurhessen AG,
vertreten durch die Vorstandsmitglieder Dr. Hanspeter P [REDACTED],
Karl I [REDACTED], Dr. Karl-Heinz Ge [REDACTED], S [REDACTED]platz 1-7,
K [REDACTED],

Beklagte und Revisionsbeklagte,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Prof. Dr. [REDACTED] -

WIII

Der III. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat durch
den Vorsitzenden Richter Dr. Krohn und die Richter Kröner,
Boujong, Dr. Halstenberg und Dr. Rinne
am 23. September 1987
gemäß § 554 b Abs. 1 ZPO in der Auslegung durch das
Bundesverfassungsgericht (Beschluß vom 11. Juni 1980
- 1 PBvU 1/79 - NJW 1981, 39)

beschlossen:

Die Revision der Klägerin gegen das
Urteil des 14. Zivilsenats in Kassel
des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main
vom 6. Januar 1987 - 14 U 163/85 - wird
nicht angenommen.

Die Klägerin trägt die Kosten des
Revisionsverfahrens (§ 97 Abs. 1 ZPO).

Streitwert: 94.930,-- DM.

36

- 3 -

G r ü n d e :

Die Rechtssache hat keine grundsätzliche Bedeutung. Die Revision bietet auch im Ergebnis keine Aussicht auf Erfolg.

Ohne Rechtsfehler sieht das Berufungsgericht in der "Bestätigungsvollmacht" vom 12. Januar 1979, mit der die Klägerin sämtliche von Dieter Ko[REDACTED] in der notariellen Verhandlung vom 19. Dezember 1978 abgegebenen Erklärungen gebilligt hat, eine wirksame Genehmigung der Bevollmächtigung des Wilhelm Ko[REDACTED]. Daß die Klägerin an diese Erklärung gebunden ist, hat das Berufungsgericht zutreffend dargelegt.

Auch unter anderen Gesichtspunkten begegnet das angefochtene Urteil keinen rechtlichen Bedenken.

Krohn

Kröner

Boujong

Halstenberg

Rinne



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)